

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Puccinia vossii Körn. ex G. Winter
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Puccinia vossii Körn., non Körn. ex G. Winter
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen
Letzter Nachweis 1925
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Weitere Kommentare Von diesem Pilz existieren mehrere Aufsammlungen vom gleichen Fundort: 1902 (Herbar JE), 1921 (vgl. Jage 2020), 1925 (Sydow: Mycotheca germanica No. 2286). Der Pilz wurde vorher vermutlich übersehen und wird als indigen eingestuft. Die Quelle für den von Foitzik (1996) genannten Letztnachweis 1937 ist unklar.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.